



Uelischadblatt



Meine/unsere Ferienerlebnisse

Erinnern mag Ich mich noch gut an meine Schulzeit. Nach den Sommerferien musste jedes Kind vor der Klasse seine Ferienerlebnisse schildern. Die damals, zu Beginn der 1960-iger Jahre üblichen Feriendestinationen waren Neuenburgersee, Adelboden oder Kandersteg; meistens in Jugendherbergen oder im Zelt. Gut-situierte Familien konnten sich Ferien im Tessin leisten.

Wir Bauernkinder schämten uns fast ein wenig, denn unsere Erlebnisse beschränkten sich auf Schilderungen über das Kirschenpflücken. Gelegentlich kamen uns Regentage, an welchen wir diese für uns Bauernkindern langweilige Arbeit mit Gesellschaftsspielen auflockern konnten!

Wechsel der Ferienansprüche im Laufe der Jahrzehnte

Wie sehr sich die Ferienansprüche im Laufe der Zeit geändert haben, zeigt eine Umfrage in einer Zeitung, in der Jugendliche befragt wurden, wie und wo sie dieses Jahr die Ferien verbringen würden?

Die Antworten erstaunten mich persönlich nicht! 4 Wochen Florida - 3 Wochen Sardinien oder 2 Wochen Bali. Nur eine Person gab an, aus Flugscham die Ferien in der Schweiz zu verbringen. Es mag sein, dass die Umfrage nicht repräsentativ war, aber die Pressmeldungen, wonach die Flughäfen am 6. Juli 2023 absolute Rekordfrequenzierungen aufwiesen, bestätigt diesen Trend. Weltweit starteten an diesem Tag 134'000 Flugzeuge (ohne Frachtverkehr). Zeitweise waren über 20'000 Flugzeuge gleichzeitig unterwegs.

Ausgabe August 08/2023

Inhalt

Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	1-9
Aus der Verwaltung	10

<u>Schule</u>	11
---------------	----

<u>Kirche</u>	
Evang.-ref.Kirchgemeinde	12/13

<u>Bibliothek</u>	14
-------------------	----

<u>Verein</u>	
Weinbauverein	16
FCO	17
Jagdgesellschaft	18

Verschiedenes

Pilzkontrolle	15
Geschichte H.P.Gautschin	21
Veranstaltungskalender	24

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Oberdorf.

Redaktion:
Silvia Rudin

Auflage:
Online oder als Abo per Post Fr. 30.00
pro Jahr

Insertionspreise:

1/1 Seite	Fr. 80.00
1/2 Seite	Fr. 40.00
1/4-Seite	Fr. 20.00
1/8-Seite	Fr. 10.00
Vereine eine Seite	gratis

Redaktionsschluss

Spätestens am 15. des Monats

Senden Sie Ihre Beiträge oder Ihre Werbung an:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

Da erscheint mir kürzlich ein in der Presse publizierter Beitrag zynisch, wonach in Irland 100'000 Kühe geschlachtet werden sollen, um die Klimaerwärmung zu verlangsamen!!

Es liegt mir fern, jemanden zu kritisieren, der solche Ferienangebote wahrnimmt, denn solche Badeferien sind in der Regel oft billiger als ein gleich langer Ferienaufenthalt in der Schweiz. Auch wir verbrachten während unseres Berufslebens Ferien am Meer, einfach zur Erholung. Seit unserer Pensionierung können wir uns an der schönsten Wohnlage von Oberdorf BL, am Dielenberg genügend erholen und haben eher das Bedürfnis Aktivferien zu machen. Unter dem Motto, «was willst du in die Ferne schweifen, das Schöne liegt so nah», verbringen wir unsere wenigen Ferientage in der Schweiz. Die topographische Vielseitigkeit auf so engem Raum fasziniert mich/uns immer wieder. Da es uns eher in die Berge zieht, bestieg «meine Wenigkeit» in Begleitung zweier Kollegen das Bishorn im Kanton Wallis. Das Gipfelfoto mit drei Titterter auf 4'100 m ü.M. - umgeben von Viertausendern - war ein prägendes Erlebnis.



Graubünden und Berner Oberland

Etwas weniger anstrengend, aber ebenso einmalig schön, war der erstmalige Aufenthalt im Engadin. Mit meiner Frau befuhren wir mit dem Bike diese landschaftlich reizvollen Täler und Landschaften. Nachdenklich stimmte uns der Rückgang des Gletschers im Val Morteratsch. In zeitlichen Abständen von 10 Jahren sind Markierungen angebracht. Der Rückgang der letzten 20 Jahre war etwa so gross, wie die vorangegangenen 40 Jahre.

Der Abschluss unseres Ferienprogrammes war eine Wanderung über den Löttschenpass von der Lauchernalp im Löschentäl ins Gasterntal oberhalb Kandersteg. Ein Ort der Schweiz, den wir bis jetzt nur vom Hörensagen kannten. Bewundernswert, dass dort noch Menschen wohnen. Dank Ihrer mühsamen und oft auch gefährlichen Arbeit zur Bewirtschaftung der Alpweiden, wird die Verbuschung verlangsamt und wir können uns hoffentlich noch Jahrzehnte an der einzigartigen Alpenflora erfreuen.

Richtiflue – Waldweide – Wasserfallen - Passwang

Und zum Abschluss unternahmen wir gemeinsam mit unseren 4 Töchtern und 8 Grosskinder eine Wanderung auf den Passwang. Sie kraxelten auf jeden Felsen und motivierten einander die steilen Anstiege zu bewältigen. Es war ein Aufsteller, wie wenig es braucht, um Kindern einen unvergesslichen Tag zu beschere.

Was sich seit meiner Kindheit aber geändert hat, ich schäme mich nicht mehr, über meine Ferienerlebnisse zu erzählen, obwohl wir nur!! in der Schweiz weilten.

In dem Sinne herzlichst
Hannes Schweizer

Aus dem Gemeinderat

Nächtliches Dauerparkieren auf öffentlichem Grund

Die Fahrzeugbesitzerinnen und –besitzer werden gebeten, ihre Fahrzeuge primär auf dem eigenen oder auf privatem Areal zu parkieren.

In Oberdorf stellt das regelmässige Parkieren von Motorfahrzeugen der Kategorien A bis G über Nacht auf öffentlichem Areal einen bewilligungspflichtigen gesteigerten Gemeingebrauch dar. Dies gilt auch dann, wenn nur teilweise öffentliches Areal beansprucht wird.

In der Gemeinde wohnhafte Fahrzeugbesitzerinnen und –besitzer mit Motorfahrzeugen der Kategorien A bis G, die keine Parkiermöglichkeit auf privatem Areal haben, können auf der Verwaltung eine Bewilligung für das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund beantragen. Die Bewilligungsgebühr beträgt CHF 50.00 pro Monat und Fahrzeug. Grundsätzlich gilt eine Selbstdeklarationspflicht der Fahrzeugbesitzer und –besitzer. Die Gemeinde führt periodische Kontrollen durch.

Das Reglement und die Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichen Grund kann auf der Website www.oberdorf.bl.ch heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Für Auskünfte steht die Verwaltung, Tel. +41 61 965 90 90 zur Verfügung.

Im Weiteren gilt das Strassenreglement der Gemeinde Oberdorf.

Baubewilligungen

Das kantonale Bauinspektorat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Eigentümergeinschaft Floriana u. Carlo u. Dario Pastore, Carport, Sonnenweg, Parzelle Nr. 2149
- Uneltra AG, Manuel Karrer, gedeckter Sitzplatz/Balkon/Vordächer, Mittlerer Weg 3, Parzelle Nr. 1412

Rückbau alter Werkhof

Die Gebäudeversicherung hat uns die definitive Kostengutsprache erteilt und den Rückbau durch die Firma Gisler Transporte AG verfügt. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass auch jener Teil des Baukörpers, welcher als Oekonomie (Scheune) bezeichnet wird, zurück gebaut werden soll.

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung zahlt den Rückbau des Wohngebäudes an welchem der Brandschaden entstand ist. Die Kosten für den Rückbau des Oekonomieteils geht zu Lasten der Gemeinde.

Reglemente

An der Sitzung vom 07.08.2023 wurden das Reglement über die Feuerungskontrolle sowie über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen vom Gemeinderat verabschiedet und werden an der EGV im September zum Beschluss vorgelegt.

Ausschreibung Jagdpacht vom 01.04.2024 – 31.03.2032

Am 31.03.2024 läuft der bestehende Pachtvertrag für das Jagdrevier Oberdorf aus. Die Neuverpachtung erfolgt für die Jahre 2024 – 2032.

Sollte Sie Interesse an der Jagdpacht haben, bitten wir Sie um schriftliche Mitteilung bis spätestens 15.10.2023 an den Gemeinderat Oberdorf, Dorfmatzstrasse 6, 4436 Oberdorf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Verwalterin, Frau Rikita Senn (Tel. 061 965 90 95 / rikita.senn@oberdorf.bl.ch)

Ausschreibung Fischweidverpachtung vom 01.01.2024 – 31.12.2031

Am 31.12.2023 läuft die bestehende Fischweidpacht der Fischgewässer Oberdorf aus.

Die Neuverpachtung erfolgt für die Jahre 2024 – 2031.

Sollte Sie Interesse an der Fischweidpacht haben, bitten wir Sie um schriftliche Mitteilung bis spätestens 15.10.2023 an den Gemeinderat Oberdorf, Dorfmatzstrasse 6, 4436 Oberdorf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Verwalterin, Frau Rikita Senn (Tel. 061 965 90 95 / rikita.senn@oberdorf.bl.ch)

Planaufgabe Revision Zonenvorschriften Siedlung: Zonenreglement Siedlung und Zonenplan Siedlung / Waldbaulinien Bereich ISOS-Gebiet

Die Einwohnergemeindeversammlung Oberdorf hat am 27. Juni 2023 die Revision zu den Zonenvorschriften beschlossen. Die Beschlussfassung umfasste den Zonenplan Siedlung, das Zonenreglement Siedlung und den Plan „Waldbaulinien Bereich ISOS-Gebiet“. Ebenfalls wurde der Strassennetzplan Siedlung und Landschaft beschlossen, welcher jedoch als be-

hördenverbindliches Element nicht der Planaufgabe gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes untersteht.

Das öffentliche Mitwirkungsverfahren wurde vorgängig ordnungsgemäss durchgeführt. Erläuterungen zu den Planungsmassnahmen sind dem Planungsbericht zu entnehmen.

Die öffentliche Planaufgabe wird gestützt auf § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes während 30 Tagen vom 7. August bis 5. September durchgeführt.

Die Unterlagen können während der Auflagefrist auf der Gemeindeverwaltung zu den Schalteröffnungszeiten oder auf der Homepage der Gemeinde unter www.oberdorf.bl.ch/Information/Aktuelles → Amtliche Publikationen eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.



MUKI TURNEN
Für Kinder ab 2 Jahren

Wann: Mittwochs 09.30-11.00Uhr
Wo: Obere Turnhalle Waldenburg
Kosten: 80.- pro Schuljahr
Turnstart: 16.08.2023

**ZUSAMMEN BEWEGEN MACHT
DOPPELT SPASS!**

Beim MuKi Turnen stehen Bewegung und Spass im Vordergrund. Jede Woche werden Themenlandschaften aufgebaut und erste Gruppenspiele gespielt. Durch Bewegungslieder und Verse werden auch Sprache und Rhythmik geschult.



MÖCHTEST DU MIT DEINEM KIND...

- ... Spiel und Bewegung kombinieren?
- ... gemeinsam etwas erlernen?
- ... Bewegungsideen für die Freizeit sammeln?
- ...dann besucht gemeinsam unser Muki-Turnen!

WAS GIBT ES ZU ERLEBEN?

Nebst hüpfen, werfen, fangen, laufen nehmen die Themen Grob- und Feinmotorik, Wahrnehmung und Sprachentwicklung einen wichtigen Platz ein. Die vielseitigen Spiel- und Bewegungsinputs können auch in den Familienalltag integriert werden



VORTEILE FÜR DICH UND DEIN KIND

- einzigartiges Angebot für Kinder zusammen mit einer erwachsenen Vertrauensperson.
- breite Bewegungserfahrung fürs Kind. Seine Entwicklung wird unterstützt und gefördert.
- Grenzen ausloten, Mut gewinnen, Vertrauen stärken.
- Den natürlichen Spieltrieb und die Bewegungsfreude des Kindes fördern.

KONTAKT: JANINE SURER
Telefon: +41 79 723 22 01

Finanzausgleich und Lastenausgleich

Mit Verfügung vom 27.06.2023 hat der Regierungsrat Kanton Basel-Landschaft den Gemeinden den Finanzausgleich für das Jahr 2023 mitgeteilt. Berechnungsgrundlage ist die Steuerkraft. Diese wird aufgrund der Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen, des Gemeindesteuerfusses und der mittleren Wohnbevölkerung des dem Finanzausgleichsjahr (2023) vorangegangenen Jahres (2022) bei einem durchschnittlichen (fiktiven) Steuerfuss (55.259 %) ermittelt.

21 Gebergemeinden bezahlen 75.3 Mio. Franken in den Ressourcenausgleich ein. Davon erhalten 65 Empfängergemeinden 65.4 Mio. Franken. Die Differenz wird in den Ausgleichsfonds eingelegt, welcher als «Schwankungsreserve» betrachtet werden kann.

Der Ressourcenausgleich (horizontaler Finanzausgleich) stellt für Oberdorf eine wichtige, aber auch sehr volatile Einnahmequelle dar. Mit dem Ressourcenausgleich wird die Disparität unter den Einwohnergemeinden ausgeglichen. Die Einwohnergemeinden, deren Steuerkraft **über** dem Ausgleichsniveau für das Jahr 2023 von 2 670 Franken liegen (Gebergemeinden), leisten Beiträge an Einwohnergemeinden, deren Steuerkraft **unter** dem Ausgleichsniveau liegt (Empfängergemeinden).

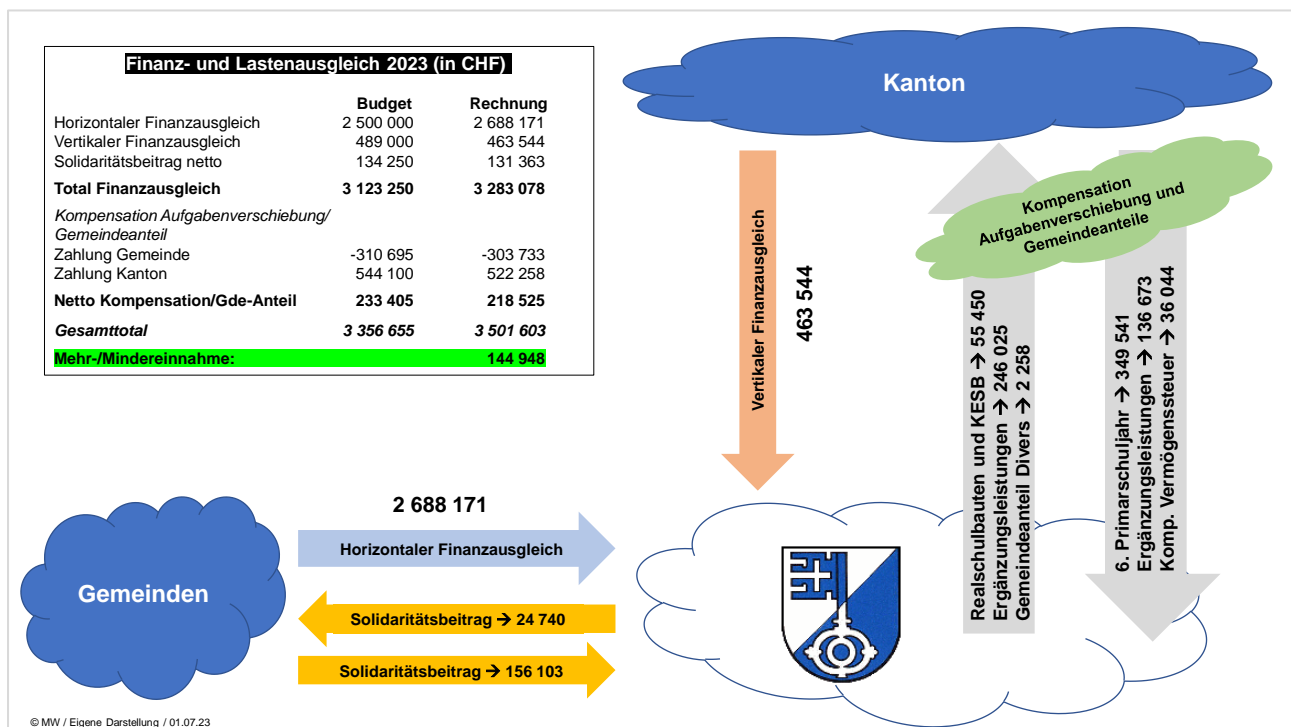
Die Höhe des Beitrages pro Einwohner einer Empfängergemeinde entspricht der Differenz ihrer Steuerkraft zum Ausgleichsniveau.

Das Ausgleichsniveau für die Jahre 2023 und 2024 wurde auf 2 670.00 Franken pro Einwohner festgelegt (§ 7 FAV [SGS 185.11]). Die Steuerkraft der Gemeinde Oberdorf beträgt für das Finanzausgleichsjahr 2023 1 583.43 Franken pro Einwohner (2022: CHF 1 715.68/EW). Daraus ergibt sich eine Differenz von 1 086.57 Franken pro Einwohner zum Ausgleichsniveau. Die Steuerkraft des ganzen Kantons beträgt 3 042.85 Franken pro Einwohner.

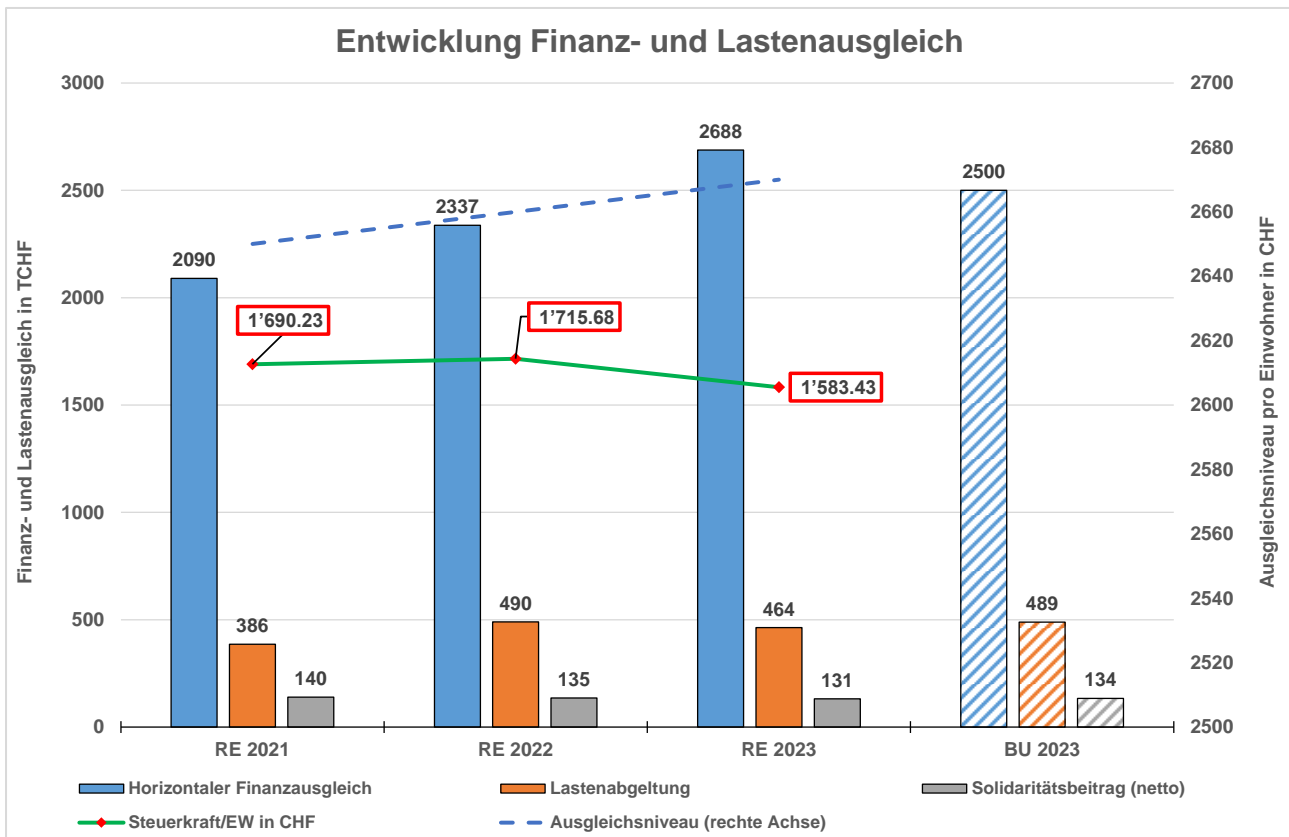
In der nachfolgenden Tabelle sind neben dem Ressourcenausgleich die Lastenabgeltungen (vertikaler Finanzausgleich) und die Kompensation Aufgabenverschiebung/Gemeindeanteile aufgelistet. Im Gesamten erhält die Einwohnergemeinde Oberdorf 144 948 Franken mehr aus dem Finanz- und Lastenausgleich als budgetiert.

Finanzausgleich 2023						
	Rechnung 2023		Budget 2023	Differenz		
Ertrag						
Ressourcenausgleich	Fr.	2'688'171.00	Fr.	2'500'000.00	+ Fr.	188'171.00
Lastenabgeltung Bildung I: Schülerzahl	Fr.	242'105.00	Fr.	299'000.00	- Fr.	56'895.00
Lastenabgeltung Bildung II: Weite	Fr.	29'079.00	Fr.	27'000.00	+ Fr.	2'079.00
Lastenabgeltung Sozialhilfe	Fr.	168'785.00	Fr.	139'000.00	+ Fr.	29'785.00
Lastenabgeltung Nicht-Siedlungsfläche	Fr.	23'575.00	Fr.	24'000.00	- Fr.	425.00
Solidaritätsbeitrag an Sozialhilfe	Fr.	156'103.00	Fr.	159'000.00	- Fr.	2'897.00
Kompensation 6. Primarschule	Fr.	349'541.00	Fr.	351'000.00	- Fr.	1'459.00
Kompensation Ergänzungsleistung	Fr.	136'673.00	Fr.	157'000.00	- Fr.	20'327.00
Abfederung Vermögenssteuern	Fr.	36'044.00	Fr.	36'100.00	- Fr.	56.00
Aufwand						
Gemeindeanteil E-Umzug	Fr.	569.00	Fr.	565.00	- Fr.	4.00
Gemeindeanteil Schulleiterkonferenz	Fr.	425.00	Fr.	530.00	+ Fr.	105.00
Gemeindeanteil Spitalbeschulung	Fr.	1'264.00	Fr.	1'250.00	- Fr.	14.00
Gemeindeanteil Ergänzungsleistungen	Fr.	246'025.00	Fr.	252'450.00	+ Fr.	6'425.00
Solidaritätsbeitrag für Sozialhilfe	Fr.	24'740.00	Fr.	24'750.00	+ Fr.	10.00
Kompensation Realschule + KESB	Fr.	55'450.00	Fr.	55'900.00	+ Fr.	450.00
Total Mehreinnahmen	Fr.	3'501'603.00	Fr.	3'356'655.00		144'948.00

Aus dem nachfolgenden Diagramm sind die Geldflüsse ersichtlich.



Das untenstehende Diagramm zeigt die Entwicklung des Ressourcen- und Lastenausgleichs im Mehrjahresvergleich. Die blau gestrichelte Linie stellt das Ausgleichsniveau dar auf welches alle Gemeinden, deren Steuerkraft pro Einwohner*in darunter liegt, angehoben werden.



Die 15 Gemeinden aus dem Bezirk Waldenburg, alles Empfängergemeinden, erhalten aus dem Ressourcenausgleich 14.7 Mio. Franken. Zum Ausgleich ihrer Lasten, erhalten die 15 Bezirksgemeinden aus dem vom Kanton mit 22.68 Mio. Franken alimentierten Topf 3.1 Mio. Franken.

Von den 15 Gemeinden des Bezirks Waldenburg, erhält die Gemeinde Oberdorf sowohl am meisten aus dem Ressourcenausgleich als auch aus dem Topf Lastenabgeltung ausbezahlt.

Erinnerung – Leinenpflicht im Siedlungsgebiet



Ein Hund braucht Auslauf und Bewegung. Der Bewegungsdrang des Vierbeiners kann einstweilen zu Konflikten führen. Deshalb möchte der Gemeinderat alle Hundehalter und Hundehalterinnen daran erinnern, dass gemäss § 9 des Hundereglements der Gemeinde ein Leinenzwang im ganzen Siedlungsgebiet gilt. Vorsätzliche oder fahrlässige Widerhandlungen werden laut § 16 des Hundereglements mit bis zu CHF 1'000.00 gebüsst.

Gemeinderat



Einwohnergemeinde Oberdorf BL

Auf den 1. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir eine / einen

Verwaltungsangestellte / Verwaltungsangestellten 40 - 50 %

Ihre Aufgaben

- Auskunftserteilung und Beratung der Kunden am Schalter und Telefon
- Bewirtschaftung von Einwohnerregister (Verarbeitung der Mutationen)
- Bestattungswesen
- AHV-Zweigstelle
- Allgemeine Verwaltungsarbeiten
- Bausekretariat Hoch- und Tiefbau
- Katasterwesen

Ihr Profil

- **Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung,**
- Verwaltungserfahrung von Vorteil
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute IT-Kenntnisse
- Selbständige, exakte und speditive Arbeitsweise
- Freude am persönlichen und telefonischen Kontakt mit der Kundschaft
- Belastbare, flexible und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Modern eingerichteter Arbeitsplatz

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung

- per Post: Gemeindeverwaltung Oberdorf, Dorfmatthstrasse 6, 4436 Oberdorf

- per E-Mail: info@oberdorf.bl.ch

Einsendeschluss ist der 25.08.2023.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Reto Lehnen, Verw.-Stellvertreter unter der Telefon-Nr. 061 965 90 94 oder E-Mail info@oberdorf.bl.ch.

Öl- und Gasfeuerungskontrolle 2023/2024

Nach wie vor werden die Feuerungskontrollen im Turnus von zwei Jahren vorgenommen. In der bevorstehenden Heizperiode 2023/2024 wird die Kontrolle auf der Westseite der Gemeinde (Coop, Hauptstrasse, Eimattstrasse, Dorfmatthstrasse, Liedertswilerstrasse etc.) fällig.

Die Anlagenbesitzer*innen werden durch den Feuerungskontrolleur Benno Koller voravisiert.

Soll die Kontrollmessung durch eine Servicefirma durchgeführt werden, sind die entsprechenden Formulare bei Benno Koller zu beziehen. Die Resultate der Servicekontrolle (Messprotokoll) sind zusammen mit dem Original des ausgefüllten Kontrollblattes inkl. zwei Messstreifen der FEUKONummer dem Feuerungskontrolleur Benno Koller, Lerchenstasse 7, 4434 Hölstein bis 31.05.2024 einzureichen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Feuerungskontrolleur Benno Koller (Telefon: 061 951 16 14 oder Mail: benno@kaminfeger-koller.ch) gerne zur Verfügung.

Die Feuerungskontrolle erfolgt ab sofort bis ca. 30.09.2023.

EINLADUNG ZUR



EINWEIHUNG

DES NEUEN ULISBADPLATZ

FREITAG, 8. SEPTEMBER

19:00 UHR

MUSIK, APÉRO ...



**DER GEMEINDERAT FREUT SICH, SIE AN DIE
EINWEIHUNG VOM NEU GESTALTETEN
ULISBADPLATZ EINZULADEN.**

**REMY SUTER, HISTORIKER, DER MUSIKVEREIN
UND EIN APÉRO RUNDEN DEN ABEND AB.**

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag:

10.00 - 11.30 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

10.00 – 11.30 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch:

ganzer Tag geschlossen

Freitag:

10.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Bestattungswesen:

Bitte vereinbaren Sie für Bestattungsgespräche im Voraus einen Termin. Dann kann das Gespräch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten geplant werden.

Vielen Dank.

Informationen zur Anmeldung von Todesfällen während der Feiertage erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 061 965 90 91 oder auf unserer Homepage unter www.oberdorf.bl.ch/verwaltung/bestattungswesen.

Während der Feiertage, wenden Sie sich bitte an das von Ihnen gewählte Bestattungsunternehmen.

Uelischadblatt:

Ein Abo für das Uelischadblatt Fr. 30.00 Pro Jahr.

Bestellung für ein Abo oder Beiträge an:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

Redaktionsschluss am 15. Des Monats

Auswertung Smiley-Radar

Schützenweg, Fahrtrichtung Breitenweg

Zeitraum vom 30.05. – 05.06.2023

Gemessene Fahrzeuge 368

bis 10 km/h zu schnell: 9

11 - 20 km/h zu schnell: 0

über 20 km/h zu schnell: 0



Schulstrasse, Fahrtrichtung Dorf

Zeitraum vom 05.06. – 12.06.2023

Gemessene Fahrzeuge 2556

Bis 10 km/h zu schnell 633

11 – 20 km/h zu schnell 13

über 20 km/h zu schnell 0

Schulstrasse, Fahrtrichtung Weidental

Zeitraum vom 12.06. – 19.06.2023

Gemessene Fahrzeuge 2750

Bis 10 km/h zu schnell 648

11 – 20 km/h zu schnell 6

über 20 km/h zu schnell 1

Talweg, Fahrtrichtung Dorf

Zeitraum vom 19.06. – 10.07.2023

Gemessene Fahrzeuge 4216

bis 10 km/h zu schnell: 1'888

11 - 20 km/h zu schnell: 208

über 20 km/h zu schnell: 22

Bennwilerstrasse Gritt, Fahrtrichtung Dor

Zeitraum vom 10.07. – 24.07.2023

Gemessene Fahrzeuge 12'224

bis 10 km/h zu schnell: 2'090

11 - 20 km/h zu schnell: 192

über 20 km/h zu schnell: 16

Geschwindigkeitskontrollen Juni

10.06.2023 von 15.28 bis 16.28 Uhr

Liedertswilerstrasse ausserorts 80

Gemessene Fahrzeuge 133

Übertretungen 1

29.06.2023 von 11.40 – 13.00 Uhr

Bennwilerstrasse innerorts 50

Gemessenen Fahrzeuge 184

Übertretungen 7



KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE

«Mir sin e Schuel, wo eifach zwäg isch, und wo ZÄMÄ uf em Wäg isch...»



So begrüßten die Schülerinnen und Schüler am 14. August 2023 die neuen Kinder der beiden ersten Klassen. Passend zu unserem Jahresthema «zämmä» starteten wir mit diesen Tönen ins neue Schuljahr. Die 242 Kinder, die aktuell unsere Schule besuchen, waren ganz aufgeregt und gespannt, was sich über die Sommerferien in ihren Schulzimmern verändert hat.



Ein ganz besonderer Tag, den man oft sein Leben lang in Erinnerung behält, war es für die 25 neuen 1. Klässler und 1. Klässlerinnen und die 26 Kinder, die neu in einen unserer vier Kindergärten eintraten. Wir wünschen den neu gebackenen Kindergartenkindern und den neuen Schulkindern alles Gute und einen guten Start in ihre «Schulkarriere».

Nebst den neuen Gesichtern unter den Kindern durften wir auch in diesem Jahr wieder neue Mitarbeiterinnen begrüßen. Aktuell sind 49 Personen an unserer Schule für die Kinder im Einsatz.

Wir wünschen der Schule und der gesamten Bevölkerung nach den Ferien einen guten Start im Schul- und Arbeitsalltag.



Evang.-ref. Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter



Gottesdienste

Sonntag, 03. September

09:30 Uhr, Kirche St. Peter, Pfarrer Torsten Amling

11:00 Uhr, Kirche Langenbruck, Verenasonntag mit Abendmahlgottesdienst, Pfarrer Torsten Amling

Samstag, 09. September

15:30 Uhr, katholische Kirche Bruder Klaus, Oberdorf, Fiire mit de Chliine

Sonntag, 10. September

17:00 Uhr, Kirche Langenbruck, musikalische Abendfeier mit Georg Masanz, Orgel, und Eveline Steiner, Panflöte. Dazu Gedanken von Pfarrer Hanspeter Schürch.

Sonntag, 17. September

10:00 Uhr, ökumenischer und musikalischer Gottesdienst zum Betttag in der Bruder Klaus Kirche Oberdorf mit Sabine Brantschen, Lukas Wäfler und Hanspeter Schürch. Brunetto Haueter singt und musiziert mit uns. Anschliessend Apero.

10:00 Uhr, Kirche Langenbruck, Abendmahlgottesdienst, Pfarrer Torsten Amling

Sonntag, 24. September

09:30 Uhr, Kirche St. Peter, Taufgottesdienst mit Pfarrer Hanspeter Schürch und dem Täufling Finan Tschopp.

19:00 Uhr, Kirche Langenbruck, Taizé-Gottesdienst, Leitung Dilgo Elias Lienhard

Weitere Anlässe

Vokalensemble Waldenburg

Probe jeden Dienstag um 20:00 Uhr in der Kirche Waldenburg. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Gabriela Freiburghaus, 076 546 62 19, freiburghausgabriela@gmail.com

lespresso

Kirche Waldenburg, 1. Stock, Eingang Turm. Öffnungszeiten: Mittwoch: 9 bis 11 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Freitag: 17 bis 19 Uhr. Samstag: 9 bis 12 Uhr (ausser Sommer- und Weihnachtsferien)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.buecherflohmarkt-lespresso.ch

Offenes Abendsingen

Dienstag 05. Und 19. September 19:00 Uhr, in der Kirche Waldenburg.

Frauengesprächsgruppe

Donnerstag 07. Und 21. September, von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr in der Pfarrscheune Waldenburg, Pfarrgasse 10. Für Details wenden Sie sich bitte an Esther Schürch, 061/ 961 01 55. Wir treffen uns zu einem gemütlichen z' Morge und tauschen uns über ein Thema aus.

Krabbelgruppe

Esther Schürch möchte die Krabbelgruppe gerne abgeben.

Falls Sie interessiert sind, diese zu übernehmen oder etwas Neues auf die Beine zu stellen, melden Sie sich unter der Tel. Nr. 061 961 01 55

Religionstag Freitag, 15. September

Gemeinsam mit der Sekundarschule Oberdorf laden wir die 8. Klassen zu einem Projekttag ERG ein. ERG meint: Ethik-Religion-Gesellschaft. Und entsprechen gehen wir gemeinsam mit den Klassenlehrern für eine Tag diesen Fragen nach. Einladung und Details erfolgen über die Schule.

Aktion "Machbar"

Am Samstag vor Betttag bieten die drei Kirchgemeinden Chrischona, Bruder-Klaus und Waldenburg-St. Peter unkomplizierte Hilfe und Unterstützung rund ums Haus an. Dieses Jahr hat wieder die "Machbar" geöffnet.

Einerseits: da gibt es in unseren Reihen tiffige Bastler und "Flicker". Andererseits: gibt es da und dort defekte Geräte, klein und etwas grösser aus Haushalt und Werkstatt. Lohnt sich eine Reparatur, gehört es bereits auf den Müll.

Kommen Sie mit ihrem Sorgenkind vorbei. Dann schauen wir mal. Ein kleines Kaffee verkürzt Wartezeiten und lädt zum munteren Schwatz ein.

Samstag, 16. September, 10:00-12:00 Uhr, rund um die katholische Kirche. Detaillierte Informationen folgen per Postwurf.

Ökumenischer Abendgottesdienst in der Tradition von Taizé.

Freitag, 29. September, 19 – 19.45 Uhr in der Katholischen Kapelle in Hölstein:

Gesänge, Gebete, ein Wort aus der Bibel, Gemeinschaft vor Gott.

Ein Angebot der Kirchgemeinden des Waldenburgerfels.

Amtswochen

14. August bis 03. September	Pfarrer Hanspeter Schürch	061 961 00 51
04. September bis 17. September	Pfarrer Torsten Amling	062 390 11 52
18. September bis 01. Oktober	Pfarrer Hanspeter Schürch	061 961 00 51

Kontakte

Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51,
hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch

Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52
pfarreramling@kirche-langenbruck.ch

Sekretariat, 077 470 29 30
sekretariat@kirche-waldenburg.ch

Homepage www.kirche-waldenburg-langenbruck.ch

Die Gottesdienste und Veranstaltungen können manchmal ändern, bitte schauen Sie auch in der ObZ auf der Kirchenseite und auf der Homepage nach den aktuellen Anlässen.

Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek



Ein neues Schuljahr hat begonnen und wir starten durch, es gibt Neues zu entdecken in der Bibliothek. Seit einigen Wochen steht ein grosses, unübersehbares Gerät links von der Theke. Es handelt sich dabei um den eCircle und er darf berührt werden! Auf dem Bildschirm eröffnet sich einem das gesamte, riesige Angebot der digitalen Kantonsbibliothek. Da sie sich seit kurzem zusammengeschlossen hat in einen Verbund mit anderen Bibliotheken konnte der ausleihbare Bestand von Aubora digital auf über 25'000 ebooks (Bücher und Hörbücher), 10'000 Zeitungen

und Zeitschriften in 60 Sprachen, 15 Millionen Songs und 3'500 Filme erweitert werden. Darauf können Sie rund um die Uhr zugreifen, ausleihen und geniessen, zu Hause oder wo immer Sie sind. Es ist ganz leicht, probieren Sie es aus, Gelegenheit dazu haben Sie auf dem eCircle. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns. Mit einer Erwachsenen-Mitgliedschaft bei der Bibliothek Oberdorf ist das Online-Angebot der Kantonsbibliothek inklusive!

Die Digitalisierung nimmt immer mehr Raum ein, so gehören seit neuestem Tigerboxen zu unserem Sortiment. Das sind tigerstarke Hörboxen für Kinder in einem Alterssegment von vier bis zwölf Jahren. Ein kleiner Touchbildschirm zeigt die verschiedenen Hörspiele an, und davon hat es immens viele bekannte Titel zum Anwählen. Es gibt «Bibi und Tina», «Paw Patrol», «Käpt'n Sharky», «Globi», »Heidi«, «Pettersson und Findus», «Yakari», «Olchis» und wie sie alle heissen! Hörspass beinahe



ohne Ende, denn nach einem Monat Ausleihdauer muss die Box wieder zurück in die Bibliothek gebracht werden, damit andere Kinder in den Genuss davonkommen. Tigerboxen befinden sich auf dem Gestell vis-à-vis der Ausleihe (wenn sie nicht gerade ausgeliehen sind).

Neben all diesen digitalen Angeboten braucht es aber auch den direkten Kontakt zu Menschen. Wir bieten nach den Herbstferien wiederum ein Kasperltheater an, das Datum «Mittwoch, 18. Oktober» ist zum Vormerken, nähere Details folgen. Und wer gerne seine Zeit mit Handarbeiten verbringt, sollte sich den Amigurumi-Kurs mit Sandra Kurz notieren. In geselliger Runde wird an zwei Abenden im November (8. und 9. November) ein kleines Tierchen gehäkelt, auch hier werden die näheren Angaben zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Für Abwechslung, Entspannung und Vergnügen ist in der Bibliothek Oberdorf auf vielfältigste Weise gesorgt.

Das Team rund um die Bibliothek

Pilzkontrolle für die Gemeinden:

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil,
Niederdorf, Oberdorf, Ramllinsburg, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg, Ziefen

Pilzkontrolle in Ziefen auf telefonische Voranmeldung:

Mittwoch und Samstag 18:00 - 19:00

Pilzkontrolle in Oberdorf auf telefonische Voranmeldung:

Montag und Freitag 18:00 - 19:00

Telefonnummer: Cyril Lüönd, Pilzkontrolleur 079 689 09 65

Pilzkontrollstelle 4417 Ziefen, Hauptstrasse 92 (neben Restaurant Tanne)



Pilzkontrollstelle 4436 Oberdorf, Dorfmatthstrasse 6 (Gemeindeverwaltung)





Besenwirtschaft 2023

Rebhaus am Dielenberg in Oberdorf

Geöffnet an den sechs Sonntagen, jeweils von 11 – 17 Uhr

- | | |
|----------------------|--|
| 10. September | <p>Dielenberger Weissweinsuppe oder Rindsragout Spätzli und Rotkraut
 Adrian Thommen, 079 813 24 38
 adrian.thommen@hotmail.com</p> |
| 24. September | <p>Fitnesssteller mit Maispoularde
 Bruno Thommen, 079 248 39 75
 noeggi@eblcom.ch</p> |
| 08. Oktober | <p>Bio-Urdinkel-Kernotto mit geräuchertem Schweinshals & Salat oder Vegi-Teller
 Christian Zwygart, 079 411 44 51
 sczwygart@bluewin.ch</p> |
| 22. Oktober | <p>Treberwurst mit Kartoffel-/Lauchgratin
 Hannes Schweizer 079 215 70 65
 retschen@bluewin.ch</p> |
| 05. November | <p>Treberwurst mit Kartoffelsalat
 Hanspeter Riedo 079 230 11 16
 boebs@eblcom.ch</p> |
| 19. November | <p>Racelette mit Beilagen
 Sabrina Schweizer 079 298 28 22
 schweizer.sabrina@bluewin.ch</p> |

Immer im Angebot haben wir Dielenberger Weissweinsuppe, Speckplättli, Käseplättli oder ein gemischtes Plättli mit Bauernbrot. Dazu empfehlen wir unsere Dielenberger «Himmellüpf» Weine: Schaumwein, Riesling-Sylvaner, Regent Rosé, Regent Rot und neu Johanniter. Zum Dessert gibt es diverse Kuchen und Torten, sowie den beliebten Winzerkaffee.

Parkplätze finden Sie bei der Mehrzweckhalle in Oberdorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weinbauverein Dielenberg, 4436 Oberdorf BL, www.himmelluepfer.ch



Die Sommerpause auf dem Sportplatz z'Hof neigt sich dem Ende zu und es kehrt allmählich wieder Leben auf dem „Schutti“ ein. Mit insgesamt 14 Teams (zwei Aktiv- und 12 Juniorenteams) wird der FC Oberdorf die Herbstrunde in Angriff nehmen.

Der Andrang ist nach wie vor ungebrochen. Dies fordert primär die Juniorenbewegung des FCO aufs Äusserste. Einerseits möchte man allen Kindern die Chance geben, sich sportlich zu betätigen und somit einen sozialen Beitrag an das Gemeinwohl zu leisten. Andererseits stellen sowohl die Trainersuche (hauptsächlich im Kinderfussball) wie auch die begrenzten infrastrukturellen Möglichkeiten (Garderobe, Plätze, etc.) eine grosse Herausforderung bei der Erfüllung des sozialen Auftrages, die sich der FC Oberdorf auf die Fahne geschrieben hat, dar. Nichtsdestotrotz ist es der Juniorenkommission gelungen, alle Trainer- und Assistenzposten rechtzeitig zu besetzen. Allen Spielern und Trainern einen guten Start in die neue Saison

Somit ist alles bereit für spannende Trainings und Spiele auf dem Sportplatz z'Hof. Auf hoffentlich spannende und erfolgreiche Spiele. Hopp FCO!



Premiere des Golden-Boys-Cups

In der 1. Augustwoche kam es auf z'Hof zur Premiere des neu durchgeführten Golden-Boys-Cups. Bei der 1. Austragung dieses neuen Formats duellierten sich der FC Oberdorf (3. Liga) und der FC Mümliswil (3. Liga) sowie der FC Gelterkinden (2. Liga) und der FC Bubendorf (3. Liga).

Die vier Mannschaften boten den zahlreich erschienen Zuschauern guten Fussball und spannende Spiele. Der Gastgeber sowie die Gelterkinder setzten sich in ihren Spielen jeweils im Elfmeterschiessen durch und beschriften das Finalspiel gegeneinander. Da liess der 2. Ligist seine Muskeln spielen und holte sich den 1. Turniersieg.

Vielen Dank den vier Mannschaften für die Teilnahme sowie die den Zuschauer für den Support ausserhalb des Spielfeldes. Bis im nächsten Jahr!

Vorankündigung Juniorenlager 2023

Im Herbst 2023 ist es wieder so weit: Vom 30.09 – 06.10.2023 findet das Juniorenlager des FC Oberdorf zweiten Mal nach längerer Pause wieder statt!

Interessierte Junioren (& -eltern) sollten sich das Datum unbedingt notieren. Weitere Informationen werden so bald als möglich auf der Webseite des FC Oberdorf (www.fc-oberdorf.ch) publiziert.

JAGDGESELLSCHAFT OBERDORF

p.A. Felix Grieder
Holdenweg 7
4436 Oberdorf

Jagdtage 2023 im Revier Oberdorf

Samstag	11. November	2023
Gemeinschaftsjagd mit Liedertswil		
Mittwoch	15. November	2023
Donnerstag	23. November	2023
Donnerstag	7. Dezember	2023
Donnerstag	14. Dezember	2023

Elektro Schmidli

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Ihr Experte für

- solarStrom
- smartHome
- eMobility
- elektroTechnik

ELEKTRIKER + LEHRLINGE

solarStrom

elektroTechnik smartHome eMobility

Elektro Schmidli GmbH
Hauptstrasse 31
4436 Oberdorf

T 061 961 08 45
elektroschmidli.ch



Fr. 25./Sa. 26. August
200 Jahre Brunnen beim Buchhüsi



- Bar
- Street-Food
- Markt
- Unterhaltung

Festprogramm

Freitag 25. August 2023

Oldibar und Schürlibar Barbetrieb von 17 Uhr bis 02 Uhr
 Drinks, Snacks, Schürli Hotdogs und Pommes frites

Samstag 26. August 2023

Markt und Festbetrieb ab 10 Uhr bis 2 Uhr morgens

Besichtigung der Quelle ganzer Tag, in Gruppen

Festakt 17 Uhr

Festsprache durch Remy Suter

Versteigerung eines Bildes von Jürg Widmer



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren!



AGEBA GRUPPE



A la Carte | Arbos Gartenbau AG | AutoBus AG Liestal | Bachem AG | Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
 Bäckerei Konditorei Bertschi | Bistrosi | Blumenhaus Sonne | Buser und Buchschacher | Coiffeur Auszeit | Coiffeuse Sieglinde
 Coiffure Lena Fischer | Drogerie Heiniger | EBL | Elektro Degen AG | Elektro Peyer AG | Feuer-Design GmbH | Forster Gartenbau AG
 Gartenschmiede AG | Gisler Transporte | Hans Wenger-Wagner AG | Hess Holzbau AG Ziefen | HR Huber Metallbau GmbH
 Luftseilbahn Reigoldswil Wasserfällen LRW | Marquis AG Kanalservice | Moor und Nebel Gärtnerei GmbH | R. Geissmann AG
 Räuftlin AG Wohndecor | Regiodruck GmbH | Restaurant Blüemli matt | Schmutz & Pfister Grafik und Design
 Theo Schweizer Spengler Sanitär Dachdecker | Tozzo AG BL | Weiss Küchen AG

gritt

Seniorenzentrum Waldenburgerthal

Buurezmorge im

GRITT

Sonntag, 10. September 2023
9 – 14 Uhr

- Reichhaltiges, warmes & kaltes Buffet à discrétion, feines Dessertbuffet.
- Haus-Flohmarkt
- Musikalische Unterhaltung

Erwachsene Fr. 34.00

Kinder ab 6 Jahre Fr. 15.00

Kinder bis 5 Jahre gratis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im GRITT!

GRITT Seniorenzentrum Waldenburgerthal · Grittweg 24 · 4435 Niederdorf
· T 061 965 20 00 · www.gritt.ch

Über Stammtischmelodien

Natürlich Gewachsenes erlischt, wird höchstens ersetzt durch künstlich Gefertigtes. Ein Beispiel hierfür ist der Stammtisch. Früher war er ein Ort der Tradition, der Geschichten und des Miteinanders. Heutzutage findet man ihn kaum noch, sicherlich auch bedingt durch das Beizensterben. Als blutleerer Ersatz hat sich die digitale Welt angeboten: Social Media, Zoom und andere digitale Plattformen.



Mit Wehmut denke ich an die Zeit zurück, wo sich die währschaften Oberdörfer Männer noch regelmässig zum Umtrunk an den Stammtischen eingetroffen haben. Es gab sie ja noch, die urchigen Beizen zu Oberdorf.

Für mich, damals im zarten Jünglingsalter von 19 Jahren, war der späte Samstagnachmittag reserviert für die Stammtischrunde auf der Au. Dort traf sich regelmässig eine illustre Männerrunde aus Politik und Gewerbe, und selbstverständlich gesellten sich auch einfache «Büezer» zur Stammtischrunde.

Das Stammtisch-Prozedere gestaltete sich immer in etwa gleich:

Ich setze mich an den Stammtisch, bestelle ein kühles Ziegelhof beim Bollier Anneli (Frau Anna Waldner-Bollier, 1906-1980) und setze zum andächtigen Schluck an. Meine Welt ist in Ordnung. Reihum werde ich willkommen geheissen, reihum prostet man mir zu.

Ganz beiläufig klinge ich mich ein in die typische Stammtischmelodie aus Politik, Dorfneuigkeiten, Witzen und Neckereien. Diese Melodie ist jedoch nicht so dumpf, wie es das Klischee will. Die dummen Sprüche sind genau so gemeint: als dumme Sprüche. Sie kitzeln die Männerrunde wie die reihum spendierten Runden.

Viele Geschichten, viele Legenden und allerlei Ergötzliches ranken sich um diesen meist runden Tisch, an dem Meinungen ausgetauscht und gewertet werden. Ein Tisch mit Wortführern, Widerrednern und schweigenden Beisitzern.

Ein Stammtisch ist sozusagen eine Miniaturausgabe einer Konsensdemokratie, wo nie so heftig gestritten wird, dass man nicht am nächsten Abend wieder zusammen ein Bier trinken könnte. Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel.

«Der Stammtisch kann als politisch integrierend und in dem Sinne als konkordanzfördernd aufgefasst werden», schreibt die Historikerin Nicole Schwager in ihrem Aufsatz «Stammtisch und Bundesstaat»¹. In diesem Aufsatz kann sie auch belegen, dass Stammtische in der Schweiz des 19. Jahrhunderts, als sich das noch junge Staatswesen erst zusammenraufen musste, politisch äusserst relevant gewesen sind.

Vielleicht müssten wir uns wieder auf die integrierende Kraft des Stammtisches besinnen. Der heutigen Schweizer Politik würde diese «radikale» (von den Wurzeln her) Stammtisch-Kur nur guttun.

Hanspeter Gautschin

Foto zur Verfügung gestellt von Stephan Lohner, Hölstein: Eine illustre Männerrunde im Rössli

¹ Nicole Schwager, Stammtisch und Bundesstaat. Eine Annäherung an die politische Funktion eines männerbündischen Ortes



Wildtiere melden auf der neuen Plattform «Wilde Nachbarn beider Basel»

Mitte Mai startete das Projekt «Wilde Nachbarn beider Basel». Ziel ist, das Melden von Wildtier-Beobachtungen durch die Bevölkerung zu vereinfachen, die Verbreitung von Wildtieren sichtbar zu machen, sowie die Menschen für die Bedürfnisse unserer «wilden Nachbarn» zu sensibilisieren. Dieses und auch das Schwesterprojekt «Stadt-WildTiere» wurde bereits in anderen Schweizer Regionen erfolgreich durchgeführt.

«Wilde Nachbarn beider Basel» wurde von den beiden Basler Kantonen (Ebenrain – Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Stadtgärtnerei Basel-Stadt und Amt für Wald beider Basel) initiiert und wird von sechs weiteren lokalen Organisationen und Institutionen getragen: Museum BL, Pro Natura Basel + Baselland, WWF Region Basel, Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband (BNV), Ornithologische Gesellschaft Basel.

Die Natur macht vor den Stadtgrenzen nicht Halt: Gärten, die Umgebung von Wohnsiedlungen, aber auch Parks und begrünte Flachdächer bieten vielen Wildtieren abwechslungsreiche Lebensräume. Vierzig der neunzig Säugetierarten und die Hälfte aller Reptilien- und Amphibienarten, die in der Schweiz vorkommen, leben auch im Siedlungsgebiet. Füchse, Dachse, Siebenschläfer und Igel leben Seite an Seite mit uns. Da sie meist nachts durch unsere Strassen und Gärten streichen, sehen wir sie nur sehr selten. An den Spuren wie angenagten Nüssen und Früchten oder aufgerissenen Müllsäcken sehen wir, dass nächtliche Besucher da waren. Die Vernetzung von Grünräumen und Gärten, das Schaffen von Durchgängen und Trittsteinen ist wichtig für die Wanderung der Wildtiere, die Seite an Seite mit uns leben.

Unser Wissen über das Vorkommen und die Verbreitung der tierischen Mitbewohner ist begrenzt. Das Projekt «Wilde Nachbarn beider Basel» möchte die Tierwelt vor der eigenen Haustüre erlebbar machen und Wissenslücken über ihre Verbreitung schliessen. Als «Citizen Science Projekt» werden mit der Unterstützung der Bevölkerung Wildtierbeobachtungen gesammelt. Neu können ganz einfach Fotos von Wildtierbeobachtungen auf die neue Web-Plattform beidebasel.wildenachbarn.ch hochgeladen werden. Diese neue Web-Plattform ist aber nicht nur zum Melden von Wildtier-Beobachtungen da. Man findet dort Spannendes über unsere «wilden Nachbarn» und wie ihre Lebensbedingungen verbessert werden können.

Schwerpunktthema 2023: Big5 beider Basel gesucht – Safari im Siedlungsraum

Reh, Fuchs, Dachs, Feldhase und Biber sind auch bei uns anzutreffen. Wer macht den besten Schnappschuss? Begib dich auf Safari bei dir zu Hause. Wir suchen Bilder der «Big5 beider Basel». Bis Mitte September 2023 kannst du am Fotowettbewerb teilnehmen.

Preisverleihung Fotowettbewerb: Freitag, 3. November 2023, 18 Uhr, Museum BL, Liestal

Die Ausstellung zum Fotowettbewerb dauert vom 4. November 2023 bis zum 14. Januar 2024.

Fotofallen-Verleih: Wildtierkameras helfen dabei, die meist scheuen Tiere zu fotografieren. Du kannst sie an verschiedenen Standorten verteilt über die beiden Kantone ausleihen. Damit kannst du auf Privatgrundstücken auch nachts zu fotografieren. Details zur Ausleihe der Kameras findest du auf der Website beidebasel.wildenachbarn.ch.

STADT.LAND. STROM.

4 JAHRE
GRATIS-
SERVICE²



**FORD KUGA PLUG-IN HYBRID
MIT 0.9% LEASING¹**



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35








¹Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-now AG: Fr. 229.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 8835.-, Zins (nominal) 0.9%, Zins (effektiv) 0.9%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Kaution und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit by BANK-now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partnern bis auf Widerruf, spätestens bis 30.9.2023. Irrtum und Änderungen vorbehalten. ²Beim Kauf eines neuen Ford Kuga Plug-in Hybrid erhalten Sie bis zu 4 Jahre (oder bis 60'000 km) Gratis-Service. Genaue Informationen hält Ihr Ford Service Partner bereit. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungskalender

Gemeinde / Versch.			
27.09.2023	19.30 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	MZH
Veranstaltungskalender			
10.09.2023	11.00 – 17.00 Uhr	Weinbauverein, Besenwirtschaft	Rebhaus
13.09.2023	15.30 – 16.00 Uhr	Bibliothek, Geschichtenzeit	Bibliothek
24.09.2023	11.00 – 17.00 Uhr	Weinbauverein, Besenwirtschaft	Rebhaus
27.09.2023	12.00 - 15.00 Uhr	Mittagstisch für Senioren	FC Clubaus
28.09.2023	13.30 – 18.00 Uhr	Bernadette Recher, Mütter- und Väterberatung	Primarschule EG
Abfallkalender			
Dienstag	07.00 Uhr	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze
07.09.2023	07.00 Uhr	Kartonsammlung	Sammelplätze
15.09.2023	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze
28.09.2023	07.00 Uhr	Papiersammlung	Sammelplätze



S'DORF IM MITTELPUNKT 1. – 3. SEPTEMBER 2023

-  10 Beizli und 4 Bars
-  Konzerte: live/wire, VolXRox
-  Dorfbühne mit 30 Acts
-  Kinderspass: Theater Arlecchino, Wildi Blaaterer
-  Kunstausstellung LupART
-  Familiensporttag
-  ÖV-Fahrten rund um die Uhr

WWW.LUPSINGEN2023.CH  

Hauptsponsoren

 **BLKB**
Was morgen zählt

Mercedes-Benz



T&S IMMOBILIEN AG

Partner

 **BASEL
LANDSCHAFT**
